Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. November 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 99

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 9. November. Feier am Mahnmal. Appell zum Königsplatz.

Pater Roos, Cistercienser, Rom, Oesterreicher. Zeigt mir die Karte vom Bischofs jubiläum, die devius *[Lat. „irrtümlich“]* amtlich geöffnet war. Verlangt ein Bild: Firmbildchen. Ich sage ihm: In der Cistercienserchronik: Weil die Bestätigung von Rom nicht kam, „wegen des lieben Geldes“, erst die Texte bezahlen...

Pater Provinzial: Wegen Lehrerinnencongregation, jetzt nicht mehr Lehrerinnencongregation: Pater Bleienstein, der am Schluß herein kommt. Erst erwähnte ich: Zuerst reinen Tisch schaffen von oberhirtlicher Stelle, dann aber: Gerade dafür der Präses notwendig? Schon jetzt ernennen. Ich mache Mitteilung ans Ordinariat. Die Prozesse gegen Hundert oder Tausend „vorläufig auf sich beruhen“. Im Vertrauen mitgeteilt: Sei allgemein abgewiesen. Über Besprechung mit dem Führer: Der Presse Befehl zugegangen, den Kampf gegen die Kirche aufzugeben, früher schon einmal ergangen.

Pater Kronseder: Bericht über Ferien. War bei Donders. Hier einen vierten Seelsorger. Ich erzähle von Dr.Wilmson. Dr. Thanner (?) ausgezeichnet hier. Tyralla verschwand, Schulz gestorben.